

Ressort: Auto/Motor

Neue Abgastests verursachen höhere Kfz-Steuern für Autobesitzer

Berlin, 21.01.2017, 11:13 Uhr

GDN - Die Umstellung auf ein neues Messverfahren (WLTP) zur Ermittlung der offiziellen CO2-Emissionen von Pkw hat nach Erkenntnissen des "Verbandes der Automobilindustrie" (VDA) einen drastischen Anstieg der Kfz-Steuer zur Folge. In einer "Focus" vorliegenden Stellungnahme zum Referentenentwurf des Bundesfinanzministeriums rechnet der VDA mit einer "Erhöhung der Kraftfahrzeugsteuer von rund 20 Prozent je Fahrzeug".

Vergangen Montag hatte das Finanzressort den Entwurf an die Verbände geschickt und um sofortige Stellungnahme gebeten. Im Entwurf zur "Änderung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes" würden sich durch die Umstellung auf WLTP-Tests für den Bund Steuermehreinnahmen von insgesamt 435 Millionen Euro bis zum Jahr 2022 ergeben. Der Grund: Durch das neue Messverfahren wird der ausgewiesene Verbrauch und CO2-Ausstoß bei Fahrzeugen steigen. "Diese Steuererhöhung durch die Hintertür wäre ein Wortbruch von CDU-Finanzminister Schäuble und ein Angriff auf die deutschen Autofahrer", kritisierte FDP-Präsidiumsmitglied Holger Zastrow.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-84203/neue-abgastests-verursachen-hoehere-kfz-steuern-fuer-autobesitzer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619